

**Modulhandbuch des  
Masterstudiengangs Psychologie  
an der Goethe-Universität Frankfurt  
vom 26.04.2022**



# Inhaltsverzeichnis

Modulbeschreibungen:

PsyMSc 1: Multivariate Verfahren .....	3
PsyMSc 2: Psychologische Diagnostik: Vertiefung .....	4
a) Schwerpunkt: Kognitions- und Neurowissenschaften .....	5
PsyMSc 3A (Kog.): Cogito Ergo Sum .....	5
PsyMSc 3B (Kog.): Aktuelle Themen der Kognitions- u. Neurowissenschaften .....	6
PsyMSc 3C (Kog.): Ausgewählte Themen der Kognitions- u. Neurowissenschaften .....	7
PsyMSc 4 (Kog.): Praxismodul (Methoden der Kognitions- u. Neurowissenschaften).....	8
b) Schwerpunkt: Klinische Psychologie.....	9
c) Schwerpunkt: Arbeits- und Organisationspsychologie .....	10
PsyMSc 3A (A&O.): Arbeitspsychologie / Work Psychology .....	10
PsyMSc 3B (A&O.): Organisationspsychologie / Organizational Psychology .....	11
PsyMSc 3C (A&O.): Ausgewählte Themen der Personalpsychologie / Advanced Personnel Psychology.....	12
PsyMSc 4 (A&O.): Praxismodul Arbeits- und Organisationspsychologie .....	13
d) Schwerpunkt: Pädagogische Psychologie .....	14
PsyMSc 3A (Päd.): Lernen in unterschiedlichen Bildungskontexten.....	14
PsyMSc 3B (Päd.): Lern- und Entwicklungsstörungen.....	15
PsyMSc 3C (Päd.): Methoden empirischer Bildungsforschung.....	16
PsyMSc 4 (Päd.): Praxismodul (Intervention, Instruktion und Beratung in Erziehungs- und Unterrichtspraxis).....	17
PsyMSc 5: Forschungsmodul.....	18
PsyMSc 6: Berufspraktikum. ....	19
PsyMSc 7: Evaluation und Psychometrie.....	20
PsyMSc 8: M.Sc.-Arbeit.....	21
Modulübersichtspläne .....	22
Impressum .....	25

PsyMSc1	Multivariate Verfahren	Pflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h				
<b>Inhalte</b>								
<p>Multivariate Verfahren I: Basierend auf der Forschungslogik ausgewählter Forschungsdesigns werden klassische multivariate Verfahren (z.B. Regressionsanalyse, Mehrebenenmodelle, logist. Regression) behandelt und ihre Anwendung praxisnah eingeübt.</p> <p>Multivariate Verfahren II: Aufbauend auf den Inhalten von „Multivariaten Verfahren I“ werden Methoden zur Modellierung komplexer Variablenbeziehungen (z.B. Faktorenanalyse, Strukturgleichungsmodelle) in ihren Grundlagen behandelt und ihre Anwendung praxisnah eingeübt.</p>								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
<p>Das Modul soll fundierte methodologische Grundlagen auf der Basis von ausgewählten Forschungsdesigns und weiterführende Kenntnisse in ausgewählten multivariaten Verfahren sowie Modellen mit komplexen Variablenbeziehungen vermitteln. Die Studierenden lernen, die für die praktische Umsetzung wichtigen Techniken im Kontext ausgewählter Forschungsfragen kennen. Anhand von vorliegenden Datensätzen unter Verwendung fortgeschrittener Statistiksoftware (z.B. SPSS, Mplus, R) wird die Anwendung der Verfahren eingeübt. Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich auf der Basis der behandelten Verfahren mit empirischen Fragestellungen in den Teildisziplinen der Psychologie kritisch auseinander zu setzen und die Verfahren anwenden zu können.</p>								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Keine								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jährlich im Wintersemester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Zwei Semester					
<b>Modulbeauftragter</b>			Prof. Andreas Klein					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>			Die regelmäßige Teilnahme an den Seminaren sowie die Erbringung der Leistungsnachweise sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung.					
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige Teilnahme					
<b>Leistungsnachweise</b>			Vertiefende Lektüre sowie kleinere Arbeiten (z.B. Analyse eines empirischen Datensatzes)					
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Seminare					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Klausur (180 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Multivariate Verfahren I	S	2	4	X			
	Multivariate Verfahren II	S	2	4		X		
	Modulprüfung					X		
	Summe		4	8				

PsyMSc2	Psychologische Diagnostik: Vertiefung	Pflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h		Selbststudium 180 h			
<b>Inhalte</b>								
<p>In der Vorlesung „Prinzipien psychologischer Begutachtung und Dokumentation“ sollen die Grundlagen (Rechtlicher Rahmen, Rolle des Gutachters, Entscheidungsmodelle, etc.) und Prinzipien (Auftragsannahme, Hypothesenbildung, Datenerhebung, Befundstellung, Aufbau und Gliederung, etc.) des psychologischen Begutachtungsprozesses vermittelt werden. Es werden die Konzepte psychologischer Diagnostik und Entscheidungen vermittelt und auf die Anwendung von Klassifikationssystemen psychischer Störungen in der diagnostischen Praxis eingegangen.</p> <p>Im Hauptseminar „Diagnostik und Dokumentation“ werden der Aufbau und die Gliederung von Gutachten in verschiedenen Anwendungsfeldern, zum Beispiel Rechtspsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie, Pädagogische Psychologie oder Neuropsychologie behandelt und anhand von Fallbeispielen veranschaulicht. Gutachten werden von den Teilnehmenden in Gruppenarbeit erarbeitet und diskutiert.</p>								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Rahmenbedingungen und die theoretischen Grundlagen der angewandten Diagnostik. Sie wissen um die Prinzipien und Spezifika verschiedener Anwendungsfelder psychologisch gutachterlicher Tätigkeiten. Die Studierenden sollen in der Lage sein, grundlegende Prinzipien der Begutachtung und diagnostischer Entscheidungen in verschiedenen Anwendungsbereichen wiedergeben zu können. Sie können spezifische Anforderungen an Gutachten und Dokumentation benennen und die Güte von Gutachten und Dokumentationen kritisch beurteilen. Sie erlernen die praktische Erstellung und Präsentation von Gutachten in verschiedenen Anwendungsbereichen, wie beispielsweise Rechtspsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie, Pädagogische Psychologie oder Neuropsychologie. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Gutachten selbstständig zu erstellen.</p>								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
<p>Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar ist die erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung im Anschluss an die Vorlesung.</p>								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jährlich im Wintersemester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Zwei Semester					
<b>Modulbeauftragter</b>			Prof. Stephan Bongard					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Aktive, regelmäßige Teilnahme am Hauptseminar					
<b>Leistungsnachweise</b>			Referat oder Hausarbeit oder Bearbeitung von Übungsaufgaben					
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Vorlesung, Hauptseminar					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) oder Portfolio					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Psychologische Diagnostik: Vertiefung (Vorlesung)	V	2	4	X			
	Psychologische Diagnostik: Vertiefung (Hauptseminar)	HS	2	4		X		
	Modulprüfung				X			
	Summe		4	8				

# Schwerpunkte

## a) Schwerpunkt: Kognitions- und Neurowissenschaften

PsyMSc3A (Kog)	Cogito Ergo Sum	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h		Selbststudium 180 h			
<b>Inhalte</b>								
Der Mensch sieht, hört, riecht und fühlt; er denkt, urteilt und handelt; er schaut voraus, ist kreativ und kommuniziert, er legt Erfahrungen für zukünftiges Handeln im Gedächtnis ab. Die Kognitions- und Neurowissenschaften untersuchen die Informationsverarbeitungsprozesse und Mechanismen, die diesen Fähigkeiten zu Grunde liegen, deren Entwicklung im Lebensverlauf und ihre neuronalen Grundlagen. Im Rahmen einer einführenden Ringvorlesung werden grundlegende Kenntnisse und aktuelle Forschungsergebnisse vermittelt und durch studentische Beiträge illustriert und vertieft.								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
Vermittlung grundlegender Kenntnisse hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• kognitionspsychologischer Theorien, Fragestellungen und Phänomene</li> <li>• aktueller und historischer Kontroversen sowie der empirischen Evidenz, die sich für und wider ausgewählte theoretische Standpunkte bzw. Hypothesen anführen lässt</li> <li>• Prozessen der kognitiven Entwicklung sowie</li> <li>• der neuronalen Grundlagen kognitiver Prozesse.</li> </ul>								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Die Studienleistung ist Voraussetzung zur Zulassung zur Modulprüfung.								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jährlich beginnend im Wintersemester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Zwei Semester					
<b>Modulbeauftragte</b>			Prof. Sabine Windmann					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige Teilnahme am Seminar.					
<b>Leistungsnachweise</b>			ein Referat oder ein Fachgespräch oder Protokolle					
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Vorlesung, Seminar					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch, Englisch					
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) zum Abschluss des Moduls oder ein Portfolio					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc3A(Kog)	V	2	4	X			
	PsyMSc3A(Kog)	S	2	4		X		
	Modulprüfung					X		
	Summe		4	8				

<b>PsyMSc3B (Kog)</b>	<b>Aktuelle Themen der Kognitions- u. Neurowissenschaften</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>8 CP (insg.) =240 h</b>				<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 180 h				
<b>Inhalte</b>								
<p>Kognitionspsychologische Grundlagenforschung ist so kontrovers und komplex wie der Mensch selbst. Zugleich ist sie das wissenschaftliche Fundament, aus dem sich Erklärungen für Verhalten, Vorhersagen und praktische Empfehlungen bzw. Anwendungen (z.B. Therapieverfahren) ableiten lassen. In diesem Modul sollen ausgewählte Fragestellungen aus der Forschung der Kognitions-, Neuro- und Entwicklungspsychologie vertieft betrachtet, demonstriert, erläutert und diskutiert werden, wobei der Schwerpunkt auf aktuellen Forschungsergebnissen und -entwicklungen sowie ggf. potentiellen Anwendungen liegen soll.</p>								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
<p>Vertiefte Kenntnisse aktueller kognitionspsychologischer Themen, Fragestellungen und Phänomenen in ausgewählten Themengebieten kognitionspsychologischer Forschung.</p> <p>Fähigkeit, Forschungsergebnisse kritisch zu hinterfragen sowie ggf. auf angewandte Fragestellungen zu beziehen. Argumentative Aufbereitung, Integration, Schlussfolgerung und Präsentation.</p>								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Keine								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jährlich beginnend im Wintersemester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Zwei Semester					
<b>Modulbeauftragter</b>			Prof. Christian Fiebach					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren					
<b>Leistungsnachweise</b>			Schriftliche Arbeit und / oder Vortrag im Seminar					
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Seminare					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch oder Englisch					
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			<p>Eine ca. 10 bis 15-seitigen Hausarbeit oder ein Referat (soll 30 Minuten umfassen) oder eine Klausur (90 Minuten).</p> <p>Die Studierenden melden zu Beginn des Moduls nach Absprache mit dem/den Veranstaltungsleitern an, in welchem der beiden Seminare die Modulprüfungsleistung erbracht wird.</p>					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc3B(Kog)	S	2	4	X			
	PsyMSc3B(Kog)	S	2	4		X		
	Modulprüfung				(X)	(X)		
	Summe		4	8				

<b>PsyMSc3C (Kog)</b>	<b>Ausgewählte Themen der Kognitions- u. Neurowissenschaften</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>8 CP (insg.) =240 h</b>				<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 180 h				
<b>Inhalte</b>								
Die kognitionspsychologische, entwicklungspsychologische und neurokognitive Forschung bearbeitet eine Vielzahl grundlegender Themen wie Sprache, Denken, Wahrnehmung oder Gedächtnis. Zusätzlich entwickeln sich neue interdisziplinäre Forschungsfelder mit engem Bezug zur kognitiven und neurokognitiven Forschung. Hierzu zählen unter anderem die verhaltens- und neuroökonomische Entscheidungsforschung, die kognitionspsychologisch orientierte pädagogische Psychologie, die Entwicklungspsychopathologie, die Psycholinguistik oder die klinische Neurowissenschaft. Das Vertiefungs- und Erweiterungsmodul „Ausgewählte Themen der Kognitions- und Neurowissenschaften“ ermöglicht den Studierenden, einzelne Themenbereiche entsprechend den individuellen Interessen zu vertiefen.								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
Ziel des Moduls ist die Erweiterung des Wissens über Fragestellungen und empirische Befunde in klassischen sowie neueren interdisziplinären Gebieten kognitionspsychologischer Forschung. Die Studierenden sollen befähigt werden, in diversen Forschungs- und Anwendungsbereichen innovative Fragestellungen und Forschungsdesigns zu entwickeln.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Keine								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jährlich beginnend im Wintersemester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Zwei Semester					
<b>Modulbeauftragter</b>			Prof. Christian Fiebach					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren					
<b>Leistungsnachweise</b>			Schriftliche Arbeit und / oder Vortrag im Seminar					
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Seminare					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch oder Englisch					
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Eine Hausarbeit (ca. 10 bis 15 Seiten) oder ein Referat (soll 30 Minuten umfassen) oder eine Klausur (90 Minuten).  Die Studierenden melden zu Beginn des Moduls nach Absprache mit dem/den Veranstaltungsleitern an, in welchem der beiden Seminare die Modulprüfungsleistung erbracht wird.					
		LV-Form	SWS	C P	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc3C(Kog)	S	2	4			X	
	PsyMSc3C(Kog)	S	2	4				X
	Modulprüfung						(X)	(X)
	Summe		4	8				

PsyMSc4 (Kog)	Praxismodul (Methoden der Kognitions- u. Neurowissenschaften)	Wahlpflichtmodul	6 CP (insg.) =180 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h		Selbststudium 120 h			
<b>Inhalte</b>								
<p>Das Modul besteht aus zwei Praxis-Kursen: (1) Wissenschaftliches Programmieren für Experimentalpsychologinnen und Experimentalpsychologen, sowie (2) Methoden der Kognitionspsychologie und kognitiven Neurowissenschaften. Die Forschungsgebiete der kognitiven Psychologie, Entwicklungspsychologie und kognitiven Neurowissenschaften haben eine Vielzahl unterschiedlicher Forschungsmethoden entwickelt. Hierzu zählen unter anderem experimentelle Methoden, neurophysiologische Messungen (z.B. EEG, fMRT), Verhaltensanalysen (z.B. Eye Tracking) sowie die Modellierung von Verhaltensdaten und kognitiven Prozessen. In diesem Modul werden theoretische Grundlagen und praktische Anwendungen ausgewählter Forschungsmethoden vermittelt. Je nach Methodik kann der Schwerpunkt stärker auf der Datenerhebung oder der Datenanalyse liegen. In der Regel werden Studierende verschiedene Methoden in mehreren am Schwerpunkt beteiligten Abteilungen kennenlernen.</p> <p>Eine Grundkompetenz für die experimentalpsychologische Forschung ist die Skriptprogrammierung, welche zentraler Bestandteil vieler empirisch-experimenteller Arbeiten darstellt (z.B. Präsentation der Experimente, Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse) darstellt. In diesem Modul werden daher auch grundlegende Kompetenzen in der wissenschaftlichen Programmierung vermittelt.</p> <p>Ein besonderer Fokus wird in diesem Modul auf die Vermittlung von Prinzipien transparenter und reproduzierbarer Forschung (im Sinne des Open Science-Gedankens) gelegt.</p>								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
Ziel des Moduls ist die Befähigung zur eigenständigen Durchführung empirischer Forschungsprojekte mit der jeweiligen Methode und unter Berücksichtigung moderner Standards transparenter und reproduzierbarer Forschung (Open Science). Dies umfasst grundlegende Kenntnisse über die Erhebungsmethode, das Design von Experimenten, die Durchführung der Datenerhebung und Datenanalyse sowie das Daten- und Ressourcenmanagement.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Keine								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jährlich im Wintersemester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Ein Semester					
<b>Modulbeauftragte</b>			Prof. Melissa Vö					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige Teilnahme					
<b>Leistungsnachweise</b>			Die Studienleistung besteht aus einem Referat oder einer Hausarbeit in dem Praktikum, welches nicht die Prüfung enthält.					
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Praktikum					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch oder Englisch					
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit (ca. 10 bis 15 Seiten) oder einem Portfolio in einem der beiden Praktika.					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc4(Kog)	P	2	3	X			
	PsyMSc4(Kog)	P	2	3	X			
	Modulprüfung				X			
	Summe		4	6				



## **b) Schwerpunkt: Klinische Psychologie**

Für die Module PsyMSc3a(Klin) und PsyMSc3b(Klin), die den Minorschwerpunkt klinische Psychologie bilden, werden die beiden Module PtMSc1 (für PsyMSc3a(Klin)) und PtMSc7 (für PsyMSc3b(Klin)) aus dem Masterstudiengang Psychotherapie importiert.

c) Schwerpunkt: Arbeits- und Organisationspsychologie

PsyMSc3A (A&O)	Arbeitspsychologie / Work Psychology	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h		Selbststudium 180 h			
<b>Inhalte</b>								
In diesem Modul werden handlungstheoretische Grundlagen der Arbeitspsychologie sowie schwerpunktmäßig das Thema Arbeit und Gesundheit behandelt. Es geht um positive und negative Aspekte der Arbeit, Arbeitslosigkeit, Unfälle, Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit. Im Seminar geht es schwerpunktmäßig um verhältnisorientierte und verhaltensorientierte gesundheitsbezogene Diagnose, Präventions- und Interventionsmaßnahmen wie Arbeitsanalyse, Arbeitsgestaltung, worksite health programmes oder Stressmanagementtraining.								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
Die Studierenden lernen, auf Grundlage der Handlungsregulationstheorie sowie weiterer Theorien, sich mit arbeitsplatzbezogenen Fragestellungen auseinander zu setzen. Sie lernen, Arbeit, Arbeitsaufgaben und Arbeitsbedingungen in ihrer Bedeutung und Wirkung auf den arbeitenden Menschen zu bewerten. Zur Beantwortung psychologischer Fragestellungen aus dem Bereich Arbeit und Gesundheit – ein wichtiger Bereich des gesetzlichen Arbeitsschutzes - lernen sie die Anwendung unterschiedlicher arbeitspsychologischer Instrumente und Verfahren zur Diagnose, Prävention und Intervention kennen.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Vorlesung: keine Seminar: Besuch der Vorlesung Arbeitspsychologie								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jährlich beginnend im Wintersemester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Zwei Semester					
<b>Modulbeauftragter</b>			Prof. Dieter Zapf In Vertretung: Prof. Rolf van Dick					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>			Die regelmäßige Teilnahme an dem Seminar sowie die Erbringung der Leistungsnachweise sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung					
<b>Teilnahmenachweise</b>			Vorlesung: Beantwortung von Fragen zur Vorlesung oder Bearbeitung von Übungsaufgaben. Die Art der erforderlichen Leistung wird von der Veranstaltungsleitung in Absprache mit dem Modulbeauftragten festgelegt und zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben  Seminar: Schriftliche Arbeit und / oder Vortrag im Seminar					
<b>Leistungsnachweise</b>			Schriftliche Arbeit und / oder Vortrag im Seminar					
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Vorlesung, Seminar					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch oder Englisch					
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc3A(A&O)	V	2	4	X			
	PsyMSc3A(A&O)	S	2	4		X		
	Modulprüfung					X		
	Summe		4	8				

<b>PsyMSc3B (A&amp;O)</b>	<b>Organisationspsychologie / Organizational Psychology</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>8 CP (insg.) =240 h</b>				<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>	<b>Selbststudium 180 h</b>				
<b>Inhalte</b>								
Ein Schwerpunkt dieses Moduls behandelt Gruppenprozesse und Intergruppenbeziehungen aus der Perspektive des Social Identity Ansatzes sowie weiterer (sozial)psychologischer Theorien. Hierzu gehören Themen wie Gruppenleistung, Intergruppenkonflikte und Konfliktmanagement, Diversity Management oder Groupthink. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Thema Führung, aber auch Organisationsentwicklung und Change Management. Unterschiedliche klassische und neuere Führungsansätze werden behandelt und auf unterschiedliche organisationale Fragestellungen angewendet.								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
Die Studierenden lernen grundlegende sozialpsychologische Theorien von Gruppenprozessen und Intergruppenbeziehungen auf unterschiedliche organisationale Fragestellungen anzuwenden. Sie entwickeln ein Verständnis von Techniken, um Gruppenprozesse zu optimieren und unangepasstes Verhalten zu reduzieren. Ein weiteres Lernziel besteht darin, die Angemessenheit unterschiedlichen Führungsverhaltens und unterschiedlicher Führungsstile in unterschiedlichen organisationalen Kontexten bewerten zu können. Sie entwickeln ein Verständnis davon, wie grundlegende sozialpsychologische Prozesse die Effektivität von Führung beeinflussen.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Für die Vorlesung: keine Für das Seminar: der Besuch der Vorlesung Organisationspsychologie wird empfohlen								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jährlich beginnend im Wintersemester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Zwei Semester					
<b>Modulbeauftragter</b>			Prof. Dieter Zapf In Vertretung: Prof. Rolf van Dick					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar					
<b>Leistungsnachweise</b>			Schriftliche Arbeit und / oder Vortrag im Seminar					
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Vorlesung, Seminar					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch oder Englisch					
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Portfolio					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc3B(A&O)	V	2	4	X			
	PsyMSc3B(A&O)	S	2	4		X		
	Modulprüfung				X			
	Summe		4	8				

<b>PsyMSc3C (A&amp;O)</b>	<b>Ausgewählte Themen der Personalpsychologie / Advanced Personnel Psychology</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>8 CP (insg.) =240 h</b>				<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 180 h				
<b>Inhalte</b>								
Die angebotenen Seminare bauen auf den Modulen zur Personalpsychologie im Bachelorstudium auf und behandeln ausgewählte Fragestellungen zur Personalrekrutierung, Personalauswahl und Personalbeurteilung, Motivation und Performanz, Adaptation, Persistenz und Commitment in Organisationen, Verfahren zu Training und Personalentwicklung wie z.B. Coaching und Self-Management, Förderung von Innovation und Kreativität bei der Arbeit.								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
Dieses Modul baut auf den Modulen zur Personalpsychologie im Bachelorstudium auf und vermittelt ein vertieftes Verständnis psychologischer Prozesse auf unterschiedlichen Gebieten des Personalmanagements.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen, die der Bachelorvorlesung "Einführung in die Personalpsychologie" entsprechen. Diese Vorlesung muss ggf. vorher besucht werden. Es wird ggf. empfohlen, das Vertiefungsmodul „Angewandte Psychologie-A&O“ nachzuholen.								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jedes Semester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Zwei Semester					
<b>Modulbeauftragter</b>			Prof. Dieter Zapf In Vertretung: Prof. Rolf van Dick					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige, aktive Teilnahme (Lesen seminarbegleitender Lektüre, Mitarbeit bei Diskussionen, Übungen und Gruppenarbeiten)					
<b>Leistungsnachweise</b>			Anfertigung eines mündlichen Vortrags					
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Seminar					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) oder Referat (soll 30 Minuten umfassen). Die oder der Studierende kann wählen, in welchem Seminar sie oder er die Prüfungsleistung erbringen möchte.					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc3C(A&O)	S	2	4		X		
	PsyMSc3C(A&O)	S	2	4			X	
	Modulprüfung					(X)	(X)	
	Summe		4	8				

<b>PsyMSc4 (A&amp;O)</b>	<b>Praxismodul Arbeits- und Organisationspsychologie</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>6 CP (insg.) =240 h</b>				<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>	<b>Selbststudium 120 h</b>				
<b>Inhalte</b>								
In den Praxisseminaren werden ausgewählte Praxiskonzepte der Arbeits- und Organisationspsychologie erarbeitet, präsentiert und in Teilen praktisch durchgeführt. Beispiele dafür sind die Durchführung eines Assessment Centers, Coaching-Techniken, Stressmanagement Trainings oder Teamentwicklung. Dies kann auch anhand vorgegebener betrieblicher Praxisfälle erfolgen.								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
Die Studierenden lernen, für ausgewählte Bereiche psychologisch gestützte Techniken zu entwickeln und anzuwenden. Sie erwerben praktische Kompetenzen in ausgewählten Bereichen, wie z.B. die Konzeption, Ausarbeitung, Organisation, Durchführung und Auswertung eines Assessment Centers, erste grundlegende Beratungstechniken des Coachings, Konzeption, Ausarbeitung, Organisation und Durchführung eines Stressmanagementtrainings für den betrieblichen Kontext oder Techniken der Problemanalyse und Entwicklung von Veränderungsvorschlägen im Rahmen betrieblicher Praxisfälle.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Major in Arbeits- und Organisationspsychologie; Studierende mit Minor in Arbeits- und Organisationspsychologie können nach Maßgabe freier Studienplätze an den Veranstaltungen teilnehmen. Besuch mindestens einer Vorlesung der Module Arbeits- oder Organisationspsychologie oder Besuch eines Seminars aus dem Modul Personalpsychologie.								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Kann in jedem Semester begonnen werden.					
<b>Dauer des Moduls</b>			Zwei Semester					
<b>Modulbeauftragter</b>			Prof. Dieter Zapf In Vertretung: Prof. Rolf van Dick					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar (Lesen seminarbegleitender Lektüre, Mitarbeit bei Diskussionen, Übungen und Gruppenarbeiten)					
<b>Leistungsnachweise</b>								
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Seminar					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) oder Referat (soll 30 Minuten umfassen).  Die oder der Studierende kann wählen, in welchem Seminar sie oder er die Prüfungsleistung erbringen möchte. Die Wahl erfolgt durch die elektronische Prüfungsanmeldung.					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc4(A&O)	S	2	3			X	
	PsyMSc4(A&O)	S	2	3				X
	Modulprüfung						(X)	(X)
	Summe		4	6				

#### d) Schwerpunkt: Pädagogische Psychologie

PsyMSc3A (Päd)	Lernen in unterschiedlichen Bildungskontexten	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h				
<b>Inhalte</b>								
<p>In diesem Modul werden vertiefte Kenntnisse über Lernprozesse in verschiedenen pädagogischen Kontexten entlang der Lebensspanne vermittelt. Es werden Grundlagen des Lernens wie aktuelle psychologische Lerntheorien und inhaltliche Erweiterungen, motivationale und emotionale Prozesse, Selbstregulation und Metakognition vermittelt und dabei auf Besonderheiten der unterschiedlichen Kontexte des Lernens (z. B. Frühe Bildung, Schule und Unterricht, Erwachsenenbildung) eingegangen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt darin, gängige Vorstellungen über die Bildungspraxis vor dem Hintergrund psychologischer Theorien und Befunde kritisch zu hinterfragen. Neben der Darstellung theoretischer Erklärungsmodelle liegt ein besonderer Schwerpunkt in der Diskussion aktueller empirischer Studien. Die Inhalte werden in der Vorlesung eingeführt und in einem begleitenden Seminar exemplarisch vertieft.</p>								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
<p>Erwerb vertiefter Kenntnisse über psychologische Lehr-Lernforschung und empirische Bildungsforschung und zu entsprechenden Praxisanwendungen. Die Studierenden erwerben theoretische und methodische Kenntnisse zum Erkennen und Bearbeiten pädagogisch-psychologischer Fragestellungen und Probleme. Sie erwerben Kompetenzen zur Beratung von Lernenden und Lehrenden in unterschiedlichen Kontexten sowie Kompetenzen zur Gestaltung von Weiterbildungsangeboten für Lehrende.</p>								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Keine								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jährlich beginnend im Wintersemester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Zwei Semester					
<b>Modulbeauftragte</b>			Prof. Mareike Kunter					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Vorlesung: Aktive Teilnahme Seminar: Regelmäßige und aktive Teilnahme, nachgewiesen durch die Mitarbeit bei Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie durch Kurzpräsentationen					
<b>Leistungsnachweise</b>								
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Vorlesung, Seminar					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc3A(Päd)	V	2	4	X			
	PsyMSc3A(Päd)	S	2	4		X		
	Modulprüfung					X		
	Summe		4	8				

<b>PsyMSc3B (Päd)</b>	<b>Lern- und Entwicklungsstörungen</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>8 CP (insg.) =240 h</b>				<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 180 h				
<b>Inhalte</b>								
<p>In diesem Modul werden Unterschiede in den Voraussetzungen von Lernenden vermittelt. Der besondere Fokus liegt auf Lernenden, die ein erhöhtes Risiko für geringere Bildungserfolge haben. Dies betrifft sowohl Lern- und Entwicklungsstörungen (z. B. Dyslexie, Dyskalkulie, ADHD, Aggression, Angst, Autismus) als auch Merkmale des familiären Hintergrunds der Lernenden (z.B. kulturelle Herkunft, sozio-ökonomischer Status). Die Inhalte beziehen sich a) auf die Symptomatik, auf aktuelle psychologische Theorien zu Genese, und zu Bedingungsfaktoren der Störungsformen, auf Diagnostik sowie auf Strategien zur Beratung, Prävention und Intervention sowie b) die Kopplung zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg und Strategien zur Sicherung von Bildungsgerechtigkeit. Neben der Darstellung theoretischer Erklärungsmodelle liegt ein besonderer Schwerpunkt in der Diskussion aktueller empirischer Studien. Die Inhalte werden in der Vorlesung eingeführt und in einem begleitenden Seminar exemplarisch vertieft.</p>								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
<p>Erwerb vertiefter Kenntnisse über psychologische Forschung, Lern- und Entwicklungsstörungen und den Effekten des familiären Hintergrunds für Bildungsprozesse. Die Studierenden erwerben theoretische und methodische Kenntnisse zum Erkennen und Bearbeiten pädagogisch-psychologischer Fragestellungen und Probleme im Zusammenhang mit unterschiedlichen Barrieren für erfolgreiche Lernprozesse.</p>								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Keine								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jährlich beginnend im Wintersemester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Zwei Semester					
<b>Modulbeauftragter</b>			Prof. Marcus Hasselhorn					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Vorlesung: Aktive Teilnahme Seminar: Regelmäßige und aktive Teilnahme, nachgewiesen durch die Mitarbeit bei Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie durch Kurzpräsentationen					
<b>Leistungsnachweise</b>								
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Vorlesung, Seminar					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc3B(Päd)	V	2	4	X			
	PsyMSc3B(Päd)	S	2	4		X		
	Modulprüfung					X		
	Summe		4	8				

<b>PsyMSc3C (Päd)</b>	<b>Methoden empirischer Bildungsforschung</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>8 CP (insg.) =240 h</b>				<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 180 h				
<b>Inhalte</b>								
<p>In diesem Modul werden forschungsmethodische Kenntnisse und forschungspraktische Fertigkeiten in Bezug auf die Verwendung von Studiendesigns und statistischen Auswertungsverfahren gelehrt. Anhand konkreter Forschungsfragen und quer- und längsschnittlichen Datensätzen aus dem Bereich der Pädagogischen und Entwicklungspsychologie wird den Studierenden beigebracht, Versuchspläne und angemessene statistische Modelle und Analyseverfahren auszuwählen, anzupassen und zu kombinieren (z.B. Mehrebenen-, Strukturgleichungs- oder Zeitreihenmodelle), Analysen selbständig am PC durchzuführen und die Ergebnisse zu interpretieren. Des Weiteren werden empirische Studien methodenkritisch diskutiert.</p>								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
<p>Erwerb methodischer Kenntnisse und praktischer Fertigkeiten in Bezug auf die Auswahl, Anpassung und Kombination von Studiendesigns und Analyseverfahren für pädagogisch-psychologische Fragestellungen, die eigenständige Durchführung und Interpretation von Datenanalysen mit realen Datensätzen, sowie die methodenkritische Beurteilung von empirischen Studien aus der pädagogisch-psychologischen Forschung.</p>								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
<p>Teilnahme an den beiden Lehrveranstaltungen (Seminare) aus PsyMSc 1 (Multivariate Verfahren) und der Vorlesung aus PsyMSc7 (Evaluation und Psychometrie: Grundlagen)</p>								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Immer zum Wintersemester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Ein Semester					
<b>Modulbeauftragter</b>			Prof. Dr. Florian Schmiedek					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, Bearbeitung von Übungsaufgaben					
<b>Leistungsnachweise</b>								
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Seminar					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) oder Referat (soll 30 Minuten umfassen) oder Projektarbeit (ca. 10-15 Seiten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc3C(Päd)	S	4	8			X	
	Modulprüfung							
	Summe		4	8				



<b>PsyMSc4 (Päd)</b>	<b>Praxismodul (Intervention, Instruktion und Beratung in der Erziehungs- u. Unterrichtspraxis)</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>6 CP (insg.) =180 h</b>				<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>	<b>Selbststudium 120 h</b>				
<b>Inhalte</b>								
In diesem Modul werden vertiefende Kenntnisse und Fertigkeiten zu Diagnostik, Instruktion, Intervention und Beratung bei erfolgreichen und gestörten Lern- und Entwicklungsprozessen vermittelt. Die Inhalte beziehen sich (1) auf Unterrichtsanalysen und Instruktionsexperimente mit verschiedenen Lernformen (Kooperatives Lernen, Projektarbeit, Kollaboratives Problemlösen, medienbasiertes Lernen usw.), (2) auf die Planung, Durchführung und Auswertung einer testpsychologischen Untersuchung bei Verdacht auf Lernschwierigkeiten oder Verhaltensauffälligkeiten inklusive der Erstellung einer psychologischen Fallarbeit und (3) auf die Planung und Durchführung von Trainings (z. B. Motivationstraining, Lehrertraining, Verhaltenstraining, Kompetenztrainings).								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten in der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, Beratung und Intervention. Erwerb von Kenntnissen grundlegender Prinzipien pädagogisch-psychologischer Instruktion und Intervention.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Zulassung zum Major Pädagogische Psychologie; Studierende mit Minor in Pädagogischer Psychologie sowie andere Studierende können nach Maßgabe freier Studienplätze an den Veranstaltungen teilnehmen								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Immer beginnend zum Wintersemester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Zwei Semester					
<b>Modulbeauftragter</b>			Prof. Garvin Brod					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Projektseminaren					
<b>Leistungsnachweise</b>								
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Projektseminar					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) oder Referat (soll 30 Minuten umfassen) oder Projektarbeit (ca. 10-15 Seiten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc4(Päd)	Pr	2	3			X	
	PsyMSc4(Päd)	Pr	2	3				X
	Modulprüfung							X
	Summe		4	6				

<b>PsyMSc5</b>	<b>Forschungsmodul</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>8 CP (insg.) =240 h</b>				<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 180 h				
<b>Inhalte</b>								
Zentraler Inhalt des Forschungsmoduls ist der Forschungsprozess. Dieser reicht von der Erarbeitung eines Forschungsthemas, Aufstellung von Forschungshypothesen, Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Untersuchungen bis zu deren schriftlicher Dokumentation. Dabei kann es sich um laborexperimentelle Studien oder empirische Feldstudien handeln. Da der gesamte Forschungsprozess nicht immer in der zur Verfügung stehenden Zeit abgebildet werden kann, können von den Veranstaltern Schwerpunkte gesetzt werden.								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
Das wesentliche Lernergebnis sind inhaltliche sowie vor allem forschungspraktische Kenntnisse im jeweiligen Themengebiet. Die wesentlichen Kompetenzziele liegen im Erwerb von Fähigkeiten, die es erlauben, den gesamten Forschungsprozess umzusetzen. Dazu gehört das Aufstellen von Hypothesen, die auch überprüfbar sind, die Entwicklung von Untersuchungsdesign, welche die Überprüfung von Forschungshypothesen erlauben, Kenntnisse in speziellen Datenerhebungsverfahren (z.B. EEG, kardiovaskuläre Daten; Tagebuchverfahren), die praktische Anwendung und Vertiefung geeigneter statistischer Methoden, sowie der Erwerb von Fähigkeiten, die für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen erforderlich sind.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>								
Werden von dem jeweils verantwortlichen Fach festgelegt								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Abhängig vom anbietenden Schwerpunkt					
<b>Dauer des Moduls</b>			Ein oder zwei Semester					
<b>Modulbeauftragter</b>			Prof. Dieter Zapf					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Werden von dem jeweils verantwortlichen Fach festgelegt.					
<b>Leistungsnachweise</b>			Werden von dem jeweils verantwortlichen Fach festgelegt					
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Praktikum					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Referat (soll 30 Minuten umfassen) oder Projektarbeit (ca. 15 bis 20 Seiten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Forschungsmodul	P	2	4	(X)	(X)	(X)	
	Forschungsmodul	P	2	4		(X)	(X)	(X)
	Modulprüfung					(X)	(X)	(X)
	Summe		4	8				

<b>PsyMSc6</b>	<b>Berufspraktikum</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>15 CP (insg.) =450 h</b>		<b>0 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium 0 h</b>	<b>Selbststudium 450 h</b>	
<b>Inhalte</b>					
Transfer der Inhalte des Master-Studiums auf die Anwendung in psychologischen Tätigkeitsbereichen.					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
Die Studierenden lernen in den Praktika theoretische und praktische Aspekte des Studiums auf neue Aufgabenstellungen anzuwenden. Sie erweitern ihre Kontakte zur Berufswelt und schaffen eine Grundlage für ihre Berufswahl.					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Abhängig von den Praktikumsstellen		
<b>Dauer des Moduls</b>			12 Wochen Vollzeitpraktikum / 2x6 Wochen Teilzeitpraktikum		
<b>Modulbeauftragter</b>			Prof. Andreas Frey		
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>			Bescheinigung der anleitenden Psychologin/des anleitenden Psychologen über das Ableisten des Praktikums/der Praktika.		
<b>Leistungsnachweise</b>			Erstellen eines Praktikumsberichtes (1500 Wörter), bei Teilpraktika zweier Praktikumsberichte (2*750 Wörter) (LN).		
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Zwölfwöchiges, berufsbezogenes Vollzeitpraktikum (450 Stunden) bzw. zwei Teilpraktika von mindestens sechs Wochen (2*225 Stunden) unter Anleitung einer Diplom/M.Sc.-Psychologin bzw. eines Diplom/M.Sc.-Psychologen oder einer Psychologin/eines Psychologen mit vergleichbarer Qualifikation in einer geeigneten Einrichtung.		
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch		
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer		
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			-		

PsyMSc7	Evaluation und Psychometrie	Pflichtmodul	5 CP (insg.) = 150 Stunden				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h				
<b>Inhalte</b>								
<p>Vorlesung „Evaluation und Psychometrie: Grundlagen“:  Grundlagen der Evaluation, Untersuchungsdesigns zur Evaluation von Interventionen, Ableitung kausaler Schlüsse, messtheoretische Basis von Evaluation und Psychometrie, Synthese von Forschungsergebnissen mit Hilfe der Metaanalyse und Integration der Ergebnisse in die psychotherapeutische und andere angewandt-psychologische Tätigkeit.</p> <p>Seminar „Evaluation und Psychometrie: Anwendungsbezogene Vertiefung“:  Anwendungsfachspezifische Evaluationskonzepte und -designs, fortgeschrittene Methoden der Evaluationsforschung (z. B. quasiexperimentelle Designs, Schätzung kausaler Effekte, Propensity Score Matching, Modellierung komplexer Populationsverteilungen), spezifische Befunde der Evaluationsforschung (aus psychologischen Anwendungsfächern), weiterführende psychometrische Methoden (z. B. mehrdimensionale IRT, IRT-Modelle mit Prädiktoren auf Personen- und Itemebene, Mehrebenen-IRT).</p>								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein breites Grundlagenwissen zu Evaluation und Psychometrie. Sie sind in der Lage, die im vorherigen Studium erworbenen statistischen Analysemethoden im Rahmen von Evaluationsstudien zielgerichtet zur Beantwortung von Fragestellungen in den psychologischen Anwendungsfächern zu nutzen. Sie wissen bei welchen Anwendungen welche psychometrischen Methoden angezeigt sind und können die Angemessenheit von in Forschung und Anwendungspraxis genutzten Skalierungsmethoden beurteilen.</p>								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Keine								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05						
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		Jährlich, beginnend zum Sommersemester						
<b>Dauer des Moduls</b>		Zwei Semester						
<b>Modulbeauftragter</b>		Prof. Andreas Frey						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>		Die Studienleistungen beider Lehrveranstaltungen des Moduls sind Voraussetzung zur Zulassung zur Modulprüfung.						
<b>Teilnahmenachweise</b>		Seminar: Regelmäßige und aktive Teilnahme						
<b>Leistungsnachweise</b>		Vorlesung: Aktive Beteiligung z.B. Bearbeitung von Übungsaufgaben, Bearbeitung von elektronisch präsentierten, medial aufbereiteten Aufgabenstellungen (E-Learning) oder Analyse von empirischen Datensätzen. Die Art der erforderlichen Leistung wird von der Veranstaltungsleitung in Absprache mit dem Modulbeauftragten festgelegt und zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.						
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Vorlesung, Seminar						
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Deutsch						
<b>Modulprüfung</b>		Form / Dauer						
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>		Die Modulabschlussprüfung bezieht sich auf die Inhalte von Vorlesung und Seminar. Mögliche Prüfungsformen: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten)						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Evaluation und Psychometrie	V	2	2		X		
	Evaluation und Psychometrie	S	2	3			X	
	Modulprüfung						X	
	Summe		4	5				

PsyMSc8	Masterarbeit	Pflichtmodul	30 CP (insg.) =840 h				1 SWS	
			Kontaktstudium 1 SWS / 30 h	Selbststudium 810 h				
<b>Inhalte</b>								
Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit, Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Planung, Durchführung und Auswertung psychologischer Untersuchungen.								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
Angeleitete Bearbeitung einer psychologischen Fragestellung in einem Teilbereich der Psychologie.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2 sowie zweier weiterer Module aus den Modulen 3A-E, 4 und 5.								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Wird in jedem Semester angeboten					
<b>Dauer des Moduls</b>			Zwei Semester					
<b>Modulbeauftragte</b>			Prof. Melissa Vo					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Teilnahme am Kolloquium der jeweiligen Abteilung					
<b>Leistungsnachweise</b>			Präsentation des Masterarbeits-Projekts im Kolloquium					
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Kolloquium					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Masterarbeit, Bearbeitungszeit 6 Monate					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	M.Sc.-Arbeit	Kolloquium	1	30			(X)	(X)
	Modulprüfung							X
	Summe		1	30				

## Studienverlaufsplan Major Kognitions- und Neurowissenschaften

Sem.									SWS	ECTS
1	PsyM.Sc.1: Multivariate Verfahren  Pflicht-Modul  S 2/4	PsyM.Sc.2: Psychologische Diagnostik: Vertiefung  Pflicht-Modul  V 2/4	PsyM.Sc.3D: Minormodul I  Wahlpflicht- Modul  V/S 2/4	PsyM.Sc.3D: Minormodul I  Wahlpflicht- Modul  V/S 2/4	PsyM.Sc.3A (Kog.): Cogito Ergo Sum  Pflicht-Modul  V 2/4	PsyM.Sc.3B (Kog.): Aktuelle Themen  Wahlpflicht- Modul  S 2/4	PsyM.Sc.4 (Kog.): Praxismodul Methoden der Kognitionsforschung  Wahlpflicht-Modul  Pr 2/3	PsyM.Sc.4 (Kog.): Praxismodul Methoden der Kognitionsforschung  Wahlpflicht-Modul  Pr 2/3	16	30
2	PsyM.Sc.1: Multivariate Verfahren  Pflicht-Modul  S 2/4	PsyM.Sc.2: Psychologische Diagnostik: Vertiefung  Pflicht-Modul  HS 2/4	PsyM.Sc.7: Evaluation und Psychometrie  Pflicht-Modul  S 2/2	PsyM.Sc.5: Forschungsmodul  Wahlpflicht-Modul  Pr 2/4	PsyM.Sc.3A (Kog.): Cogito Ergo Sum  Pflicht-Modul  S 2/4	PsyM.Sc.3B (Kog.): Aktuelle Themen  Wahlpflicht- Modul  S 2/4	PsyM.Sc.3E: Minormodul I  Wahlpflicht- Modul  V/S 2/4	PsyM.Sc.3E: Minormodul I  Wahlpflicht- Modul  V/S 2/4	16	30
3	PsyM.Sc.3C (Kog.): Vertiefungsmodul: Ausgew. Themen  Wahlpflicht-Modul  S 2/4	PsyM.Sc.3C (Kog.): Vertiefungsmodul Ausgew. Themen  Wahlpflicht-Modul  V/S 2/4	PsyM.Sc.7: Evaluation und Psychometrie  Pflicht-Modul  S 2/3	PsyM.Sc.5: Forschungsmodul  Wahlpflicht-Modul  Pr 2/4	PsyM.Sc.8: M.Sc.-Arbeit (15 CP im 3 Sem. + 15 CP im 4. Sem.)				8	30
4		PsyM.Sc.6: Berufsbezogenes Praktikum  Pflichtmodul  P -/15								
									<b>40</b>	<b>120</b>

## Studienverlaufsplan Major Arbeits- und Organisationspsychologie

Sem									SWS	ECTS
1	PsyM.Sc.1: Multivariate Verfahren  Pflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.2: Psychologische Diagnostik: Vertiefung  Pflicht-Modul V 2/4		PsyM.Sc.3D: Minormodul I  Wahlpflicht-Modul V/S 2/4	PsyM.Sc.3A(A&O): Arbeitspsychologie Vorlesung  Wahlpflicht-Modul V 2/4	PsyM.Sc.3B(A&O): Organisations- psychologie Vorlesung  Wahlpflicht-Modul V 2/4	PsyM.Sc.3E: Minormodul II  Wahlpflicht-Modul V/S 2/4	PsyM.Sc.3E: Minormodul II  Wahlpflicht-Modul V/S 2/4	14	28
2	PsyM.Sc.1: Multivariate Verfahren  Pflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.2: Psychologische Diagnostik: Vertiefung  Pflicht-Modul HS 2/4	PsyM.Sc.7: Evaluation und Psychometrie  Pflicht-Modul S 2/2	PsyM.Sc.3D: Minormodul I  Wahlpflicht-Modul V/S 2/4	PsyM.Sc.3A(A&O): Arbeitspsychologie Prävention und Intervention  Wahlpflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.3B(A&O): Organisations- psychologie Führung & Team  Wahlpflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.3C(A&O): Ausgewählte Themen der Personalpsychologie  Wahlpflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.5: Forschungsmodul  Wahlpflicht-Modul Pr 2/4	16	30
3			PsyM.Sc.7: Evaluation und Psychometrie  Pflicht-Modul S 2/3	PsyM.Sc.4(A&O): Praxismodul Arbeits- und Organisations- psychologie  Wahlpflicht-Modul Pr 2/3	PsyM.Sc.8: M.Sc.-Arbeit (13 CP im 3 Sem. + 17 CP im 4. Sem.)		PsyM.Sc.3C(A&O): Ausgewählte Themen der Personalpsychologie  Wahlpflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.5: Forschungsmodul  Wahlpflicht-Modul Pr 2/4	8	31
4	PsyM.Sc.6: Berufsbezogenes Praktikum  Pflichtmodul P -/15			PsyM.Sc.4(A&O): Praxismodul Arbeits- und Organisations- psychologie  Wahlpflicht-Modul Pr 2/3						
<b>Summe</b>									<b>40</b>	<b>120</b>

## Studienverlaufsplan Major Pädagogische Psychologie

Sem									SWS	ECTS
1	PsyM.Sc.1: Multivariate Verfahren I  Pflicht-Modul  S 2/4	PsyM.Sc.2: Psychologische Diagnostik: Vertiefung I  Pflicht-Modul  V 2/4		PsyM.Sc.3A(Päd.): Lernen in unterschiedlichen Bildungskontexten  Pflicht-Modul  V 2/4	PsyM.Sc.3B(Päd.) Lern- und Entwicklungs- störungen  Pflicht-Modul  V 2/4	PsyM.Sc.3D: Minormodul I  Wahlpflicht-Modul  V/S 2/4	PsyM.Sc.3E: Minormodul II  Wahlpflicht- Modul  V/S 2/4	PsyM.Sc.3E: Minormodul II  Wahlpflicht- Modul  V/S 2/4	14	28
2	PsyM.Sc.1: Multivariate Verfahren II  Pflicht-Modul  S 2/4	PsyM.Sc.2: Psychologische Diagnostik: Vertiefung II  Pflicht-Modul  HS 2/4	PsyM.Sc.7: Evaluation und Psychometrie  Pflicht-Modul  S 2/2	PsyM.Sc.3A(Päd.): Lernen in unterschiedlichen Bildungskontexten  Pflicht-Modul  S 2/4	PsyM.Sc.3B(Päd.) Lern- und Entwicklungs- störungen Seminar  Pflicht-Modul  S 2/4	PsyM.Sc.3D: Minormodul I  Wahlpflicht-Modul  V/S 2/4	PsyM.Sc.4(Päd.): Praxismodul Pädagogische Psychologie  Pflicht-Modul  Pr 2/3	PsyM.Sc.5: Forschungs- modul  Wahlpflicht- Modul  Pr 2/4	16	29
3			PsyM.Sc.7: Evaluation und Psychometrie  Pflicht-Modul  S 2/3	PsyM.Sc.8: M.Sc.-Arbeit (14 CP im 3 Sem. + 16 CP im 4. Sem)		PsyM.Sc.3C(Päd.)  Methoden Empirischer Bildungsforschung  Pflicht-Modul  S 4/8	PsyM.Sc.4(Päd.): Praxismodul Pädagogische Psychologie  Pflicht-Modul  Pr 2/3	PsyM.Sc.5: Forschungs- modul  Wahlpflicht- Modul  Pr 2/4	10	32
4	PsyM.Sc.6: Berufsbezoge nes Praktikum  Pflichtmodul  P -/15									
<b>Summe</b>									<b>40</b>	<b>120</b>



# Impressum

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Institut für Psychologie  
Theodor-W.-Adorno-Platz 6  
60323 Frankfurt am Main

Akademische Leitung des Bachelorstudiengangs:  
Prof. Dr. Sonja Rohrman  
rohrmann@psych.uni-frankfurt.de

Beratung und Administration im Studiengang:  
Dr. Stephan Braun (Studienreferent und Studienfachberatung)  
braun@psych.uni-frankfurt.de